Fakultät für Technik Bachelor-Studiengang "Technische Informatik" Diplom-Studiengang "Elektrotechnik/Informationstechnik"

# Klausur im Fach Signale und Systeme 10.7.2006

Prüfer: Prof. Dr.-Ing. Th. Greiner

Hilfsmittel: Mitschriften (incl. gelöster Übungsaufgaben), Fachbücher, Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig)

Name:

Matrikelnummer:

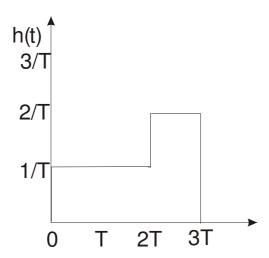
Semester:

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Geben Sie bitte auf allen Blättern Matrikelnummer und Name an.

### 1. Aufgabe

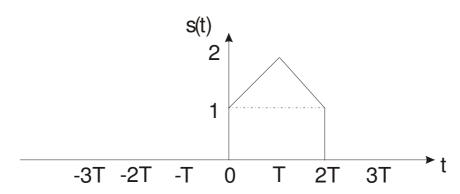
Es sei ein LTI-System mit der Impulsantwort h(t) gegeben.



- a) Skizzieren Sie die Systemautokorrelierte  $\varphi_{hh}$  ( $\tau$ ) unter genauer Angabe wichtiger Eckpunkte der AKF.
- b) Auf das System werde weißes Rauschen mit der (zweiseitigen) Rauschleistungsdichte  $3*N_0/2$  gegeben. Geben Sie die AKF  $\varphi_{vv}(\tau)$  des System-Ausgangsprozesses in Abhängigkeit von  $\varphi_{hh}$  ( $\tau$ ).
- c) Bestimmen Sie die Energie  $E_v$  des Ausgangsprozesses.

## 2. Aufgabe

Es sei das folgende Signal s(t) gegeben:



- a) Ist das Signal *s*(*t*) kausal? (Begründung)
- b) Zerlegen Sie das Signal s(t) in einen geraden Signalanteil  $s_a(t)$  und ungeraden Signalanteil  $s_u(t)$ .
- c) Begründen Sie, ob das Spektrum S(t) des Signals s(t) einen Real- und einen Imaginärteil oder aber nur einen Realteil oder nur einen Imaginärteil besitzt?
- d) Bestimmen Sie das Spektrum S(f) des Signals s(t).

### 3. Aufgabe

Gegeben ist die folgende **rekursive** Differenzengleichung:

$$y(n) = x(n-2) - y(n-3)$$

- a) Zeichnen Sie den zugehörigen Signalflußgraphen.
- b) Bestimmen Sie die Impulsantwortfolge h(n) und die Sprungantwortfolge s(n).
- c) Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion  $H(z) = \frac{Y(z)}{X(z)}$ .
- d) Bestimmen Sie die Pole und Nullstellen des rekursiven Systems.
- e) Gegeben sei jetzt das System mit der Übertragungsfunktion

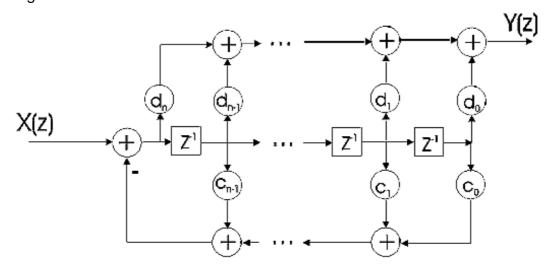
$$H(z) = 1 + 2z^{-1}$$

Bestimmen Sie den Frequenzgang H(e<sup>jω</sup>), einschließlich Betrag und Phase.

f) Ist das System nach f) stabil? Begründen Sie Ihre Antwort.

# 4. Aufgabe

Das nachfolgende Bild zeigt die allgemeine Darstellung der 2. Normalform eines digitalen Filters.



- a) Berechnen Sie ausgehend von dieser Darstellung die allgemeine Übertragungsfunktion H(z) für ein System 2. Ordnung in Polynomdarstellung.
- b) Gegeben seien die Koeffizienten eines Systems 1. Ordnung nach a) mit

 $d_1=1$ ,  $d_0=-1$ ,  $d_i=0$  für i>1;  $c_i=0$  für alle i.

Bestimmen Sie den Betragsfrequenzgang und den Phasengang.

- c) Handelt es sich bei b) um ein Tiefpassfilter oder ein Hochpassfilter? Begründen Sie Ihre Antwort.
- d) Berechnen Sie eine mögliche Parallelstruktur für das Filter nach b)